

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## Profirol, s.r.o.

für Lieferungen und Leistungen an Verbraucher (B2C) und Unternehmer (B2B) in Österreich  
Stand: 02.02.2026

### Anbieter / Verkäufer / Auftragnehmer:

Profirol, s.r.o., IČO: 44 212 453, Prielohy 1C, 010 07 Žilina, Slowakische Republik

Kontakt: Tel. +421-41-553 26 16, +421-949-085-871, +421-907-823-724 | E-Mail: profirol@profirol.sk | Web: www.profirol.sk

Hinweis: Für zwingende Verbraucherschutzbestimmungen gilt bei Verträgen mit Verbraucher:innen mit gewöhnlichem Aufenthalt in Österreich das österreichische Verbraucherrecht ungeachtet einer Rechtswahl (insb. KSchG, FAGG, VGG).

## 0. Geltungsbereich und Begriffsbestimmungen

0.1 Diese AGB regeln die Rechte und Pflichten aus Verträgen über den Verkauf und die Lieferung von Waren (z.B. Außenjalousien, Außenrollläden, Screens, Pergolen, Zubehör) sowie über Dienstleistungen (z.B. Aufmaß, Montage, Service, Reparatur) zwischen Profirol, s.r.o. ("Anbieter") und Kund:innen ("Kunde").

0.2 Diese AGB bestehen aus Teil A (Verbraucher) und Teil B (Unternehmer). Welche Bestimmungen gelten, richtet sich nach der Eigenschaft des Kunden.

0.3 Verbraucher: natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (Konsument:in). Unternehmer: jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

0.4 Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Für wiederkehrende Geschäftsbeziehungen gelten stets die AGB in der zum Zeitpunkt der jeweiligen Bestellung/Beauftragung gültigen Fassung.

0.5 Individuelle Vereinbarungen (z.B. Angebot, Auftragsbestätigung, Service-/Montageprotokoll) gehen diesen AGB im Zweifel vor.

## **Teil A - Verbraucher (B2C)**

### **1. Vertragsabschluss, Angebote, Unterlagen**

1.1 Angebote des Anbieters (insb. Kostenvoranschläge) sind - sofern nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet - freibleibend. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Anbieter die Bestellung bestätigt oder der Kunde eine vereinbarte Anzahlung leistet bzw. ein Service-/Montageprotokoll unterzeichnet, je nachdem, was zuerst eintritt.

1.2 Bestellungen können persönlich, telefonisch oder schriftlich (auch per E-Mail/SMS) erfolgen. Änderungen oder Stornierungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Anbieter.

1.3 Für Maßangaben, bauseitige Voraussetzungen und Zugänglichkeit trägt der Kunde Verantwortung, soweit diese nicht durch den Anbieter im Rahmen eines vereinbarten Aufmaßes erhoben werden.

### **2. Preise, Zahlung, Eigentumsvorbehalt**

2.1 Preise verstehen sich in Euro inklusive gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern nicht anders ausgewiesen. Nebenleistungen (z.B. Lieferung, Montage, Entsorgung, Gerüst) werden - falls nicht im Angebot enthalten - gesondert verrechnet.

2.2 Zahlungsmodalitäten ergeben sich aus Angebot/Auftragsbestätigung. Sofern nichts anderes vereinbart ist, ist eine Anzahlung fällig und der Restbetrag nach Lieferung/Montage gegen Rechnung innerhalb der auf der Rechnung angegebenen Frist.

2.3 Bei Zahlungsverzug gelten gesetzliche Verzugszinsen. Gesetzliche Zinsen im Verbrauchergeschäft betragen 4 % p.a., sofern keine abweichende Vereinbarung besteht.

2.4 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung im Eigentum des Anbieters (Eigentumsvorbehalt).

### **3. Lieferung, Montage, Termine, Gefahrübergang, Mitwirkung**

3.1 Liefer- und Montageterminen sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich als verbindlich vereinbart wurden.

3.2 Der Kunde hat die erforderlichen Mitwirkungen rechtzeitig zu erbringen (z.B. Zugang, Stromanschluss, freie Arbeitsfläche, Parkmöglichkeit). Mehrkosten aufgrund fehlender Mitwirkung oder nicht geeigneter bauseitiger Voraussetzungen trägt der Kunde.

3.3 Die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung geht bei Übergabe der Ware an den Kunden (bzw. nach Montage/Abnahme) über.

3.4 Teillieferungen und Teilleistungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.

### **4. Rücktrittsrecht (Widerruf) bei Fern- und Auswärtsgeschäften**

4.1 Verbraucher:innen haben bei Fernabsatz- oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen grundsätzlich ein Rücktrittsrecht binnen 14 Tagen. Die Frist beginnt bei Warenkauf mit dem Tag der Lieferung, bei Dienstleistungsverträgen mit Vertragsabschluss.

4.2 Kein Rücktrittsrecht besteht insbesondere bei Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten sind (Maßanfertigung), sowie in weiteren gesetzlich vorgesehenen Fällen.

4.3 Details zur Ausübung, Rücksendekosten und Rückerstattung ergeben sich aus dem gesetzlichen Widerrufsrecht; ein Muster-Widerrufsformular findet sich in Anhang 1.

## **5. Gewährleistung, Garantie, Reklamation**

5.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte. Bei Verbraucherverträgen über Waren (einschließlich Waren mit Montage durch den Anbieter) kommen die Bestimmungen des österreichischen Verbrauchergewährleistungsgesetzes (VGG) zur Anwendung, soweit einschlägig. Im Übrigen gelten die Gewährleistungsregeln des ABGB/KSchG.

5.2 Eine Herstellergarantie besteht nur, wenn sie ausdrücklich gewährt wird. Garantiezusagen ergeben sich aus den jeweiligen Garantiebedingungen des Herstellers bzw. aus einer schriftlichen Garantieerklärung des Anbieters.

5.3 Der Kunde soll die Ware bei Übergabe prüfen und Transportschäden unverzüglich dokumentieren. Spätere Reklamationen wegen erkennbarer Transportschäden können erschwert sein; die gesetzlichen Rechte bleiben unberührt.

5.4 Für die Abwicklung von Reklamationen gilt ergänzend die Reklamationsordnung des Anbieters in der jeweils aktuellen Fassung, sofern sie dem Kunden bereitgestellt wurde.

## **6. Haftung**

6.1 Der Anbieter haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter - außer bei Personenschäden - nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden.

6.2 Zwingende Haftungsbestimmungen, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bleiben unberührt.

## **7. Datenschutz und Direktwerbung**

7.1 Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten finden sich in der Datenschutzerklärung des Anbieters (separates Dokument).

7.2 Direktwerbung per E-Mail/SMS/Telefon erfolgt nur im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Der Kunde kann eine Nutzung seiner Kontaktdaten zu Werbezwecken jederzeit kostenlos widersprechen bzw. eine Einwilligung widerrufen.

## **8. Schlussbestimmungen (Verbraucher)**

8.1 Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit eine Rechtswahl zulässig ist; zwingende Bestimmungen des Verbraucherschutzrechts am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Verbrauchers bleiben unberührt.

8.2 Für Verbraucher:innen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

8.3 Der Anbieter ist nicht verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen, erklärt aber seine Bereitschaft, bei Streitigkeiten eine außergerichtliche Lösung anzustreben (siehe Anhang 2: Streitbeilegungshinweise).

8.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

## **Teil B - Unternehmer (B2B)**

### **1. Vertragsabschluss, Schriftform**

1.1 Angebote sind freibleibend, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet. Der Vertrag kommt mit schriftlicher Auftragsbestätigung oder durch Leistungsausführung zustande.

1.2 Änderungen und Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für das Abgehen vom Schriftformerfordernis.

### **2. Preise, Zahlung, Aufrechnung, Zurückbehaltung**

2.1 Preise verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer, sofern nicht anders vereinbart. Bei grenzüberschreitenden Leistungen kann Reverse-Charge zur Anwendung kommen.

2.2 Rechnungen sind binnen der vereinbarten Frist ohne Abzug fällig. Bei Verzug gelten Verzugszinsen gemäß § 456 UGB (9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz) sowie eine gesetzliche Mahnpauschale, soweit anwendbar.

2.3 Aufrechnung und Zurückbehaltung durch den Kunden sind nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

### **3. Lieferung/Leistung, Gefahrübergang, Abnahme, Annahmeverzug**

3.1 Liefer- und Leistungsfristen sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als Fixtermine vereinbart wurden.

3.2 Der Kunde hat die Leistung nach Fertigstellungsanzeige unverzüglich abzunehmen. Bei Annahmeverzug ist der Anbieter berechtigt, Lagerkosten und Mehraufwand zu verrechnen.

3.3 Die Gefahr geht bei Übergabe bzw. bei Bereitstellung zur Abholung auf den Kunden über.

### **4. Untersuchungs- und Rügepflicht, Gewährleistung**

4.1 Der Kunde hat die Ware unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Mängel ohne schuldhaftes Zögern schriftlich zu rügen. Verdeckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung zu rügen. Unterbleibt eine ordnungsgemäße Rüge, gilt die Ware als genehmigt.

4.2 Soweit gesetzlich zulässig, beträgt die Gewährleistungsfrist für Unternehmer 12 Monate ab Übergabe/Abnahme. Verbesserungen oder Austausch erfolgen nach Wahl des Anbieters.

4.3 Rückgriffsansprüche, entgangener Gewinn und Folgeschäden sind - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen. Die Haftung ist der Höhe nach auf den Auftragswert beschränkt; Personenschäden bleiben unberührt.

### **5. Eigentumsvorbehalt**

5.1 Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsbeziehung Eigentum des Anbieters. Weiterveräußerung, Verarbeitung oder Verpfändung vor vollständiger Bezahlung sind nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zulässig; der Kunde tritt bereits jetzt die daraus entstehenden Forderungen an den Anbieter ab.

## **6. Höhere Gewalt**

6.1 Ereignisse höherer Gewalt (z.B. Naturkatastrophen, Streik, Lieferkettenstörungen, behördliche Maßnahmen), die die Leistungserbringung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen den Anbieter, die Leistung für die Dauer der Behinderung zu verschieben. Dauert die Behinderung länger als 3 Monate, kann jede Partei vom Vertrag hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils zurücktreten.

## **7. Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

7.1 Es gilt österreichisches materielles Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

7.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für Streitigkeiten mit Unternehmern ist - sofern zulässig - das sachlich zuständige Gericht am Sitz des Anbieters; der Anbieter ist berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

## **8. Schlussbestimmungen (Unternehmer)**

8.1 Vertrags- und Geschäftssprache ist Deutsch.

8.2 Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam; anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Regelung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

## Anhang 1 - Muster-Widerrufsformular (Verbraucher)

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.

An: Profirol, s.r.o., Prielohy 1C, 010 07 Žilina, Slowakische Republik | E-Mail: profirol@profirol.sk

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (\*) / die Erbringung der folgenden Dienstleistung (\*):

Bestellt am (\*)/erhalten am (\*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

Datum:

(\*) Unzutreffendes streichen.

## **Anhang 2 - Hinweise zur außergerichtlichen Streitbeilegung (Österreich)**

Bei Streitigkeiten kann der Kunde eine außergerichtliche Streitbelegungsstelle nach dem Alternative-Streitbeilegung-Gesetz (ASStG) anrufen, z.B.:

- Schlichtung für Verbrauchergeschäfte ([www.verbraucherschlichtung.at](http://www.verbraucherschlichtung.at))
- Internet Ombudsstelle ([www.ombudsstelle.at](http://www.ombudsstelle.at))

Die europäische Online-Streitbeilegungsplattform (ODR) ist seit 20.07.2025 eingestellt.

## Anhang 3 - Datenschutz-Kurzinfo

Verantwortlicher: Profirol, s.r.o. (Kontaktdaten siehe Kopf).

Zwecke und Rechtsgrundlagen: Vertragsabwicklung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), rechtliche Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO), berechnigte Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), ggf. Einwilligungen (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO).

Empfänger: Dienstleister (z.B. IT, Versand/Spedition), Hersteller/Servicepartner, Behörden soweit erforderlich.

Speicherdauer: nach gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bzw. solange erforderlich.

Betroffenenrechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerspruch, Widerruf von Einwilligungen.

Beschwerderecht: Österreichische Datenschutzbehörde, Barichgasse 40-42, 1030 Wien, [dsb@dsb.gv.at](mailto:dsb@dsb.gv.at).

Details finden sich in der separaten Datenschutzerklärung.